

**Qualifizierungsprojekt  
„Kompetenzpräsentation  
zum qualifizierten  
Einstieg für  
Berufsrückkehrerinnen“**



Aktuelle Herausforderungen in der Personalentwicklung von Unternehmen liegen im Bedarf von Teamarbeit, in der Bewältigung von Projektaufgaben mit spezifischen Anforderungsprofilen wie Zielorientierung, Kommunikation, Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Selbstreflexion, Problemlösung, Engagement.

Obwohl viele dieser in der Arbeitswelt geforderten Qualifikationen in der Familie täglich angewandt, trainiert und weiterentwickelt werden, sind sich die meisten Frauen nicht bewusst, welche Fähigkeiten sie außerhalb von Ausbildung und Arbeitswelt erworben haben.

Gleichermaßen besteht für diese Kompetenzen das Erfordernis des Transfers in die Arbeitswelt. Familienkompetenzen sind nicht 1:1 übertragbar, sondern brauchen neben der persönlichen Reflexion Transfermöglichkeiten auf arbeitsplatzbezogene Gegebenheiten und betriebliche Strukturen.

Mit dem Projekt zur Förderung des qualifizierten Wiedereinstiegs wird für Berufsrückkehrerinnen eine Möglichkeit geschaffen, ihre persönliche Qualifikation zu überprüfen, Stärken und Schwächen zu erkennen und auszugleichen und sich Unternehmen ganzheitlich zu präsentieren.

**Die Vorbereitung und das Training zum Wiedereinstieg erfolgt durch persönlichkeitsstärkende Lernangebote zur Erweiterung und Darstellung personeller Kompetenzen.**

**In diesem Kontext wird Berufsrückkehr geplant, vorbereitet, trainiert und begleitet.**

### **Modul 1: Kompetenzprofil**

Mit dem Instrument des Kompetenzprofils wird die Grundlage geschaffen, den Transfer von Kompetenzen anhand von Beispielen und Übungen zu konkretisieren. Der Trainingsabschnitt beinhaltet

- **Selbsteinschätzung**
- **Fremdeinschätzung**
- **Standortbestimmung, Stärken-/ Schwächenanalyse**
- **Aktuelles Kompetenzprofil**

### **Modul 2: Ziele und Visionen**

- Bestandsaufnahme
  - Gewohnheiten und begrenzende Überzeugungen erkennen, bewusst machen eigener Denk- und Verhaltensmuster
  - Veränderungsblockaden
  - Umsetzungskompetenzen erfassen
- Eigene Grenzen erweitern
  - Ziele finden, setzen und erreichen
  - Mentale Techniken - vom Selbstbild zum Wunschbild
- Planung der Veränderungsschritte
  - Konkretisieren der Zielvision: realistisch und selbst herstellbar
  - Gestalten der „Roadmap“
  - messbare Teilziele und Ergebnisse
  - Motivieren für das Veränderungsziel

### **Modul 3: Team, Kommunikation, Konfliktbewältigung**

Das Training stellt die Sozialkompetenz in den Mittelpunkt, um eigene Potentiale zu erkennen und zu erfahren, und um Veränderungspotentiale interaktiv aufzuzeigen. Ziel ist die Stärkung der „emotionalen Leistungsfähigkeit“ durch Ausweitung der Schlüsselqualifikationen.

#### **Teamtraining**

Das Training ist organisiert als Erfahrungslernen, z.B. in Teamsituationen gemeinsam mehr erreichen, in Gruppensituationen Verantwortung für andere übernehmen, Vertrauen aufbauen, sich auf andere verlassen können oder Unterstützung annehmen.

Die Übungen werden durch theoretische Hintergründe ergänzt:

Voraussetzungen der Teamarbeit und zielorientiertes Arbeiten im Team, Methoden des Teamentwicklungs-Prozesses, Erfolgsfaktoren im Team, Analyse der Teamstärken, Gruppenprozesse, Vereinbarungskultur und Feedbackregeln.

#### **Kommunikationstraining**

Förderung der Kommunikationsfähigkeit zur Ausweitung des individuellen Handlungspotentials.

#### **Konstruktive Konfliktfähigkeit und Konfliktlösungsstrategien**

Konflikte rechtzeitig erkennen, zielgerichtet angehen und bewältigen, Überprüfen der eigenen Konfliktmuster (Selbst- und Fremdeinschätzung), Erarbeiten effizienter und konstruktiver Konfliktlösungsstrategien, Nutzen der positiven Kraft von Konflikten im Team, Konfliktarten

### **Modul 4: Selbstmanagement**

Die Teilnehmerinnen erlernen verschiedene Techniken des effizienten Arbeitens durch Strukturierung des Tagesablaufs, Schaffung von Zeitressourcen, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden... Die Maßnahmen fördern das Erreichen von Zielen und tragen dazu bei, die Selbstmotivation zu steigern.

- Selbstmanagement und Selbstmotivation
- Methoden des zielorientierten Arbeitens
- Zeitmanagementstechniken
- ABC-Prioritäten
- Vereinbarungssystem
- Umgang mit Stress und komplexen Aufgaben
- Teamorientiertes Zeitmanagement
- Aufgaben typisieren

### **Modul 5: Überprüfung der Beruflichen Orientierung**

In diesem Prozess wird die Position der Bewerberinnen durch Selbstkompetenz gestärkt, indem sie bei der Klärung ihres Selbstbildes, ihrer Interessen, der aktuellen beruflichen Qualifikation, ihrer Potentiale und Ziele unterstützt werden. Dies erfolgt, indem die Thematik zur Berufswahl aus der Blickrichtung der Bewerber auf die Arbeitswelt bearbeitet wird und nicht umgekehrt.

Ziel dabei ist,

- die Voraussetzungen für Selbstbeurteilung und die individuelle Weiterentwicklung zu schaffen
- zu einer realistischen Einschätzung in Frage kommender Berufs- und Tätigkeitsfelder (Möglichkeiten und Grenzen) zu befähigen
- der Blick über den Tellerrand zu fördern
- Möglichkeiten zur Neuorientierung aufzuzeigen

### **Modul 6: Selbstmarketing**

Die Bewerberinnen werden befähigt,

- persönliche Kompetenzprofile zu erarbeiten,
- individuelle Bewerbungsunterlagen zu erstellen,
- moderne Bewerbungswege und -verfahren kennen zu lernen,
- individuelle Bewerbungsstrategien zu entwickeln,
- Optimierung die persönliche Selbstpräsentation zu optimieren

### **Modul 7: Qualifizierung zur Teilnahme am Assessmentcenter**

Die Qualifizierung greift das Training zur Selbstkompetenz auf und überträgt die Kompetenzen auf klassische Übungen des AC.

Insbesondere trainiert werden

- Rollenspiele
- Gruppenübungen
- Argumentationsübungen
- Streitgespräche
- Vortrag
- Konkurrenzsituationen

Die Teilnehmerinnen erfahren, welche Verhaltensmerkmale aus betrieblicher Sicht besonders wichtig sind und sie erhalten eine Reflexion ihrer Handlungsweisen.

### **Modul 8: Praktikum**

Die Akquise der Praktika-Plätze wird als Praxisprojekt organisiert: Die Teilnehmerinnen organisieren in Eigenregie, als Gruppe, für jede Teilnehmerin einen Praktikumsplatz.

Wer sich wo und wie bewirbt, wird gemeinsam festgelegt, das Ergebnis ist Resultat der gegenseitigen Beratung. In diesem Prozess werden die Teilnehmerinnen von professionellen Bewerbungstrainern gecoacht.

Das **Betriebspraktikum (ca. 4 Wochen)** ermöglicht eine Bewertung des fachlichen Qualifikationsstandes der Teilnehmerinnen unter Berücksichtigung

- der ursprünglich erworbenen Berufsausbildung
- zusätzlich erworbener Qualifikationen während früherer Berufstätigkeit
- informell erworbener Qualifikationen während der Phase der Berufsunterbrechung

Daraus ergibt sich die ergänzende Vorbereitung des Wiedereinstiegs und eine individuelle Weiterbildungs- und Karriereplanung

### **Modul 9: Assessmentcenter**

Für jede Kursgruppe ein zweitägiges Assessmentcenter durchgeführt.

Die Teilnehmerinnen stellen sich Aufgaben, die einen mehrdimensionalen Kompetenzrahmen abdecken und sowohl soziale als auch fachliche Qualifikationen erkenn- und erfahrbar machen. Am Ende des AC steht ein umfangreiches Feedback durch qualifizierte Beobachter.

Die Ziele des Assessmentcenter für die Teilnehmerinnen sind

- **Eine Objektivierung der Selbsteinschätzung aus betrieblicher Sicht**
- **Eine Empfehlung von Unternehmensvertretern**
- **Der Erwerb eines standardisierten Kompetenzprofils**

## Organisation der Weiterbildungsmaßnahme

### Trainingsumfang

Die Weiterbildung für Berufsrückkehrerinnen wird in 3 Gruppen durchgeführt, jeweils im Zeitraum von 7- 8 Monaten, und umfasst jeweils

- ◆ acht Module mit der Dauer von insgesamt 30 Trainingstagen. Die Module sind zeitlich nicht zusammenhängend.
- ◆ ein Modul betriebliches Praktikum (4 Wochen)
- ◆ 2 Tage Assessmentcenter

Das Training erfolgt in der Regel an 3 Tagen pro Woche Vollzeit, zusätzlich sind wöchentlich ca. 10 Stunden für Hausarbeiten, Projektaufgaben und Selbstlernphasen vorgesehen.

Pro Kurs können max. 18 Berufsrückkehrerinnen teilnehmen.

Kurs A: ab Januar 2009

**Kurs B: ab Herbst 2009, Start: 23.September**

**Kurs C: ab Frühjahr 2010**

**Die Teilnahme wird vom bayerischen Ministerium für Arbeit, Familie und Soziales gefördert und ist kostenfrei.**

### Weitere Informationen und Anmeldung:

**Bildungskooperation Mfr. GmbH  
Königswarterstr. 16  
90762 Fürth**

**Maria Lindner-Wortberg  
Tel. 0911 7408211  
maria.lindner-wortberg@biko.de**

**Peter Sterl  
Tel. 0911 7408221  
peter.sterl@biko.de**